



HOTEL VICTORY, ERDING

Traumschiff

Träume erkennen und Träume erfüllen, das ist das Erfolgsrezept von Josef Wund, dem Vater der Therme Erding. Um seinen Traum in Erding zu vervollständigen, hat am 21. Oktober das Hotel Victory eröffnet. Es ist dem berühmten englischen Segelschiff HMS Victory nachempfunden und bietet direkten Zugang zum weltweit größten überdachten Spaßbad.

Josef Wund, der Thermenmogul in Süddeutschland, denkt gerne in großen Dimensionen und so ist es nicht verwunderlich, dass er schon länger für sein Spaßbad in Erding ein an die Badewelt angeschlossenes Hotel geplant hatte. Zehn Jahre sann er über die Realisierung nach. Und was passt besser zum Thema Wasser als ein Schiff? Um ein Hotel unterzubringen, sollte es allerdings schon ein großes Schiff sein. Da bot sich die Victory an, die 1805 zum Sieg der Engländer bei der Schlacht von Trafalgar beitrug. Da Wund außerdem Italienfan ist, ließ er das englische Kriegsschiff an einer Lagune mit Italienischem Palazzo – sozusagen in Venedig – vor Anker gehen. Die „Lagune“ ist ein 2.000 m² Wellenbad mit 300 Palmen, dessen Dach sich bei

schönem Wetter öffnen lässt. „Wenn Sie in der Lage sind, Träume zu erkennen und Träume zu erfüllen, haben Sie automatisch Erfolg“, ist Wund überzeugt. Bei der Thermenwelt Erding ist er nicht nur der Architekt und Eigentümer, sondern mit seinem Sohn auch der Betreiber des Projekts. Das Hotel sollte zunächst jemand anderes realisieren. „Ich wollte vor drei Jahren auf keinen Fall Hotelier werden“, sagt Wund. Doch er erzählt auch: „Immer wenn ich meine Projekte hinterher wiedergesehen habe, habe ich gedacht: Das ist alles, was daraus geworden ist? Eine Teilleistung reicht eben nicht. Hier habe ich mich jetzt entschieden, es ganz zu machen. Ich plane, investiere, baue und betreibe. Ich will nur Geld investieren, das sich gut verzinst.“



Zum Hotel und damit auch zur Badewelt gehören das Hafenrestaurant mit Front-cooking und 320 Plätzen, das Restaurant Empire mit 28 Plätzen sowie zwei Bars. Zwei Tagungsräume, das „Vollschiff“ für bis zu 60 Personen sowie die „Bark“ für 30 Personen, sollen auch Business-Gäste und Incentive-Veranstaltungen anlocken. Von den insgesamt 128 „Zimmern“ des neuen Hotels sind 21 Zimmer im Palazzo untergebracht und 107 „Kabinen“ im Schiff. Dazwischen liegt das neue Wellenbad, das die Hotelgäste

morgens, bevor die Therme öffnet, als Schwimmbad für sich alleine haben. Die Innenkabinen der Victory überblicken das Wellenbad, die Außenkabinen bieten Aussicht über freie Felder.

Das Haus umfasst sechs Zimmerkategorien: Yacht-Kabine, Kapitänskabine, Admiralskabine, Panorama-Außenkabine, Serenissima-Zimmer und Belezza-Zimmer. Alle haben eine gute Auswahl an technischen Anschlüssen: HDMI, USB und LAN. So können die

Die Yacht-Kabinen liegen an der Außenseite des Schiffes und haben alle einen Balkon.

Gäste ihre eigenen Filme am Fernseher anschauen, Spielkonsolen anschließen und den Breitband-Highspeed-Internetzugang nutzen, zusätzlich zum kostenlosen WLAN. Im Zimmerpreis enthalten ist der Eintritt für die Therme, das Galaxy Rutschenparadies und das Wellenbad sowie ein Frühstücksbuffet im Hafenrestaurant. Halbpension kann in beiden Restaurants dazugebucht werden.

König der Thermen

Josef Wund aus Friedrichshafen, gelernter Maurer und Zimmermann, hat sich durch die Arbeit am Bau des Architekturstudium finanziert. Er baute Messen, Kliniken, Stadien, Sportbauten in Moskau und Bäder in Israel sowie den deutschen Pavillon auf der Expo 2000 in Hannover. Die Wund Unternehmensgruppe besitzt heute: die Therme Erding, die Therme Bad Wörishofen, das Badeparadies Schwarzwald (Titisee-Neustadt) und die Badewelt Sinsheim. Gebaut wird gerade die Badewelt Euskirchen (geplante Eröffnung Sommer 2015).

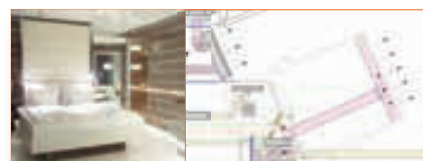
Heute an übermorgen denken

JOSEF & THOMAS
Bauer
INGENIEURBÜRO GmbH

GEBÄUDETECHNIK
ENERGIETECHNIK
FACILITY MANAGEMENT

Herzlichen Glückwunsch!

Durch gute Planung kann Traumhaftes entstehen.



Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und allen Projektbeteiligten.

So können maßgeschneiderte und optimierte Konzepte Realität werden.

Josef & Thomas Bauer
Ingenieurbüro GmbH
Max-Planck-Straße 5
85716 Unterschleißheim
Tel 089 32170-0
Fax 089 32170-250
info@jb-bauer.de
www.ib-bauer.de

Im Restaurant Empire wird auch das Candle-Light-Dinner für das Flitterwochen-Paket serviert.



Das Hafenrestaurant bietet Platz für 320 Gäste. Bedient wird auch im Wellenbad und im Außenbereich.



Bild: A.-C. Amlinger/hotelbau (2)

STECKBRIEF

Adresse:	Victory Hotel Thermenallee 1-5 85435 Erding
Betreiber:	Unternehmens- gruppe Wund
Klassifizierung:	keine
Eröffnung:	21.10.2014
Bauzeit:	16 Monate
Investor/Eigentümer:	Unternehmens- gruppe Wund
Investitionssumme:	100 Mio. Euro
Architekt:	Josef Wund
Innenausbau:	Appia
Zimmeranzahl:	128
Zimmergröße:	26 m ²
Zimmerpreise:	DZ ab 220 Euro
Konferenzbereich:	115 m ²

Ausrüster

Bettwaren:



Ursprünglich war die Eröffnung des Thermenhotels für Sommer 2014 geplant – Probleme mit der Elektrik haben jedoch zu Verzögerungen des Eröffnungstermins geführt. Ab Anfang Oktober hat Hotelmanagerin Kirsten Schneider Kohnke Gäste zu vergünstigten Tarifen aufgenommen, ab November lief der Betrieb richtig an. Es gab also einen fließenden Übergang und keine richtige Eröffnung. Weil aber der 21. Oktober der Tag der Schlacht von Trafalgar war, an dem Admiral Lord Nelson auf der Victory den Sieg errang, gilt dieses Datum nun als offizielle Eröffnung.

Mit etwa 1,65 Mio. Thermenbesuchern pro Jahr dürfte sich das Victory auf eine

gute Auslastung freuen: Laut Wund sind etwa 15 Prozent der Thermengäste potenzielle Kunden fürs Hotel, das sind nach Adam Riese knapp 250.000 Gäste pro Jahr bzw. 680 pro Tag. So viele kann das Haus mit 400 Betten gar nicht unterbringen. Schneider Kohnke setzt trotzdem zusätzlich auf Flugreisende, die vor oder nach ihrem Urlaub einen Zwischenstopp in Erding einlegen, sowie auf Incentive-Maßnahmen von Firmen. Tatsächlich erzielte das neue Haus in den Anfangsmonaten bereits Belegungsraten von 80-98 Prozent. Von Beginn an also: volle Fahrt voraus.

Anne-Christin Amlinger ■



Die Panorama-Außenkabinen sind in Kirschbaumholz gestaltet und geben den Blick über das Wellenbad frei.

Für Firmenveranstaltungen gibt es zwei Tagungsräume. Im Bild der größere für bis zu 60 Personen in Theaterbestuhlung.

Die Quelle

Als die Firma Texaco 1983 in Erding nach Öl und Gas bohrte, fand sie stattdessen eine Thermalquelle mit fluorid- und schwefelhaltigem Wasser: die Ardeo-Quelle. Josef Wund ließ sich dadurch zum Bau der Therme Erding inspirieren. Sie startete am 3. Oktober 1999 mit einer Fläche von ca. 40.000 m². Geschäftsführer der Therme Erding ist sein Sohn Jörg Wund. Das Konzept von Wund, ein Thermalbad nicht nur als Heil-, sondern besonders auch als Spaßbad aufzuziehen, schlug Wellen und hatte Erfolg. Heute ist das Bad mit ca. 180.000 m² die größte Therme Europas. Die Quelle speist jedoch nicht nur die Thermalbecken der Therme Erding, sondern auch noch zwei Geothermie-Heizkraftwerke, die etwa 15 Prozent des Erdinger Heizbedarfs abdecken. Für das zweite BHKW wurde 2006 noch ein zweiter Zugang zur Quelle gebohrt. Zusätzlich wird das Thermalwasser als Trinkwasser aufbereitet und dient der Therme als Dusch- und Badewasser.



Bild: Hotel Victory Therme Erding (2)

DER WEG ZUM PERFEKTEN HOTEL



EINRICHTUNG DER
YACHT-UND SERENISSIMA-ZIMMER

APPIA

APPIA Contract GmbH

Dorfstraße 20
D-84378 Dietersburg/Peterskirchen
www.appia-contract.com

Ihr Ansprechpartner:
Eva-Maria Eglseer

Tel. +49 (0)8565 9610-15
Fax +49 (0)8565 9610-70
info@appia-contract.com